

N° 08 | 2016

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



INFOS AUS DEM BAUAMT + PANORAMACAM + OBERSTDORFER MUSIKSOMMER  
GÄRTNERN IM KINDERHAUS + EHRUNGEN BEIM SKICLUB + FAMILIENKALENDER

# EIN SUPER SUNday

HEISST:  
**BESSERE SICHT,  
 BESSERE PERFORMANCE.**

Sonnenbrillengläser für den Sport in Ihrer Sehstärke

in Kooperation mit **r+h brillenglas.de**

## EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIEßEN für jedermann

**EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf**

von 10.30-12.00 Uhr und 14.30-16.30 Uhr

**TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF**

Änderungen vorbehalten

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 - 700 530  
 info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

**die brillen meile**

Am Anger 5 87538 Fischen Tel. 3868080  
 www.diebrillenmeile.de

### Seit 1978 Dialyse + Nephrologie

**Dres. Ballé/Imgrund/Köberle**  
 Gemeinschaftspraxis für Dialyse und Nephrologie, Apherese  
 Weststraße 28, 87561 Oberstdorf,  
 Telefon (08322) 4091, Fax (08322) 4093  
 Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag ganztags,  
 sonst nach Vereinbarung.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung

## Rita Rasch

Telefon 08323 802-131  
 rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

**EBERL MEDIEN**  
 www.eberl.de

**5 JAHRE GARANTIE**

## Markisen vom Fachmann

**erwilo** · L · E · I · N · E · R · I

Wir bespannen Ihre Markise auch neu – rund 150 verschiedene Stoffe zur Auswahl.

**metallbau GÖTTLE**

Inh. Wilfried Vogler  
 Oberstdorf · Im Steinach 7  
 Telefon (08322) 4893

**premio** Reifen + Autoservice

**REIFEN FENEBERG**

### Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg  
 Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen  
 Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de  
 www.feneberg-premio.de

# Nimm 3\* zahl 2

auf jedes bezahlte Teil gibt es zusätzlich 10%  
Herbstware ausgeschlossen.

Wir führen alles was Ihr Nachwuchs braucht

**Baby Bolz**

Inh. Antonia Feurstein  
 Rothenfelsstrasse 1 • IMMENSTADT • Tel. 08325/8575 • www.babybolz.de • office@babybolz.de

10% 10% 100%

Eat Ants BLUE SEREN COLOR KIDS superfit. uvm.



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



es ist Sommer!

Der Ort füllt sich und der Oberstdorfer Dienstleistungsbetrieb routiert auf allen Ebenen – vom Zimmervermieter über den Einzelhändler bis zum Eisverkäufer – es wird händeringend nach mit-helfenden Händen gesucht. Alles und alle bei uns im Ort sind gefordert, jede maximale Spitze des Angebotes wird ausgeschöpft. Sommer ist Hochsaison.

Das Aufatmen der Schulkinder, die endlich sechs Wochen Ferien vor sich haben, gibt es für die Touristiker im Sommer nicht. Wir sind sicherlich alle froh über diesen wirtschaftlichen Erfolg, wenngleich es dennoch manche fertigbringen, unsere touristische Zukunft schwarz zu sehen und ängstlich rückläufige Tourismuszahlen befürchten.

Vielleicht liegt es in der Natur des Menschen, dass er – wenn es ihm besonders gut geht – auch eine besonders große Sorge hat, diesen Bestand wieder zu verlieren. Ganz von der Hand zu weisen ist das sicherlich nicht. Aus Marktsicht heraus müssen wir nicht mit rückläufigen Tourismuszahlen rechnen. Der Deutschlandtourismus boomt und ein Urlaub im krisen-geschüttelten Europa scheint in den Bergen, bei uns in Oberstdorf, sicher. Auf der anderen Seite wird uns dies mit neuen Herausforderungen und Aufgaben konfrontieren. Das ist das Gegenteil von pessimistischer Schwarz-seherei und die Professionalität unseres Ortes versteht es, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Hierfür sei an dieser Stelle allen, die unseren Gästen mit vorbildlicher Servicequalität die schönste Zeit des Jahres – ihren Urlaub – bereiten, herzlich gedankt.

Die geleistete Arbeit während der Hochsaison ist gewaltig und ich wünsche Ihnen, wie den Schulkindern, auch einige Momente des Durchatmens und einen schönen Sommer.

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister  
Markt Oberstdorf

## INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**  
Informationen aus dem Bauamt  
Modellversuch M-Zug  
Gute Zahlen bei Tourismus Oberstdorf  
Aus dem Landratsamt  
Veranstaltungen  
App „Oberstdorfer“
- 09 **WIRTSCHAFT**  
Haneberg-Ausstellung  
Steuerentlastung bei Umweltschäden  
Panoramacam am Söllereck
- 11 **SCHULE UND SOZIALES**  
Freie Krippenplätze  
Alpfahrt im Tiefenbacher Kindergarten  
Gartenfest im Kinderhaus  
Flohmarkt des Frauenbundes  
Lesepaten gesucht  
Positive Entwicklung
- 13 **KIRCHE UND KULTUR**  
Kunsthaus Villa Jauss  
Oberstdorfer Musiksommer  
20 Jahre Wallfahrt  
Spende für Schaut hin
- 16 **VEREINE**  
Jahresrückblick der JFG Illerursprung  
Breitachtaler Waldfest  
Stars auf Eis  
Skiclub-Jahreshauptversammlung  
Erfolg beim Tennisclub
- 19 **VERSCHIEDENES**  
Spenden Sie Blut  
Sitzungstermine  
Familienkalender  
OBERSTDORF BIBLIOTHEK



## INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

### Dorfplatz Rubi verschönert

Am Dorfplatz in Rubi kam auf den Kiesflächen immer wieder Unkraut auf. Der Markt Oberstdorf kam nun dem Wunsch der Ortsgemeinschaft Rubi nach und befestigte den Platz. Vorab wurden die Wege mit Pflaster eingefasst und eine Entwässerung eingebaut. Jetzt erstrahlt der Dorfplatz in neuem Glanz.



Dorfplatz Rubi

### Sanierungsmaßnahme Waldfriedhof

Seit Juli 2014 werden abschnittsweise am Waldfriedhof Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Im letzten Bauabschnitt wird nun im August die nördliche Begrenzungsmauer des Waldfriedhofes saniert und der Gehweg verbreitert. Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte September abgeschlossen.

### Ausbau der Promenadestraße

Die städtebauliche Zielsetzung des Marktes, die Promenade-

straße als wichtige Achse vom Ortskern in die südlichen Wiesen, deutlich zu betonen, soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Der südliche Straßenabschnitt der Promenadestraße, zwischen Im Haslach und Speichackerstraße, wird der Straßengestaltung der nördlichen Promenadestraße, zwischen Ludwigstraße und Im Haslach, angepasst.

Der Bauausschuss beschloss im Juli, den Auftrag für den Ausbau an den günstigsten Bieter zu vergeben. Die Maßnahme soll zwischen 12. September und 28. Oktober durchgeführt werden.

### Vergabe der Kanalsanierungsmaßnahmen BA III – 2016

Der Marktgemeinderat beschloss 2013 ein Sanierungskonzept für die öffentliche Abwasseranlage in den kommenden neun bis zehn Jahren. Hierfür sind jährlich mindestens 300.000 Euro für Kanalsanierungsmaßnahmen bereitzustellen.

Den Auftrag zur Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes „Kernort“, BA III 2016 (nordöstlicher Ortsbereich), vergab der Bauausschuss im Juli an den günstigsten Anbieter. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt vom 1. August bis 28. Oktober, Aufgrabungen sind nicht vorgesehen.

### Kiesentnahme wegen Vogelschutz aufgeschoben

Der Flussuferläufer ist eine in Bayern vom Aussterben bedrohte Vogelart, deren Bestände auch im Oberallgäu stark rückläufig sind. Die Art brüdet auf Kiesbänken von Flüssen, wenn sie kleinräumig bewachsen sind und Schwemmsand enthalten. Dieses Jahr gab es eine erfolgreiche Brut des Flussuferläufers im Bereich Faistenoy/Stillach.

Im Juli wurde daher auf eine Kiesentnahme verzichtet und dem Vogelschutz damit Rechnung getragen.

## ZWEI JAHRE PROBE FÜR DAS MODELL ALLGÄU

Grünes Licht für Lösung des Schulverbundes auf dem Weg zur Mittleren Reife



### INFO:

In Oberstdorf sind alle Schulabschlüsse, vom Qualifizierenden Abschluss bis zum Abitur möglich. Derzeit besuchen 276 Schülerinnen und Schüler die Mittelschule. Den Abschluss der Mittleren Reife (M-Zweig) streben 94 Jugendliche an.

Der Schulverbund der Mittelschulen Oberstdorf, Sonthofen und Bad Hindelang erhielt Ende Juni die Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst für die Erprobung ihres Modells auf dem Weg zur Mittleren Reife.

Gute Schüler haben nach bestandem Qualifizierenden Abschluss (9. Klasse) die Möglichkeit, über ein zusätzliches Jahr in einer Vorbereitungsklasse auf den so genannten M-Zweig zu wechseln und die Mittlere Reife zu erreichen. Wegen der geringen Zahl der Schüler kam im südlichen Oberallgäu eine solche Vorbereitungsklasse jedoch nicht zustande. Die Jugendlichen hätten täglich bis nach Kempten fahren müssen.

Die Direktoren der hiesigen drei Mittelschulen setzten deshalb auf eine praxisnahe Lösung. Sie reichten die infrage kommen-

den Schüler in die neunte Klasse des M-Zuges ein und ermöglichten ihnen somit den Abschluss der Mittleren Reife nach der 10. Klasse.

Diese Praxis untersagte die Regierung von Schwaben im vergangenen Jahr.

Die Schulleitungen der Mittelschulen und die Bürgermeister beantragten daraufhin beim Ministerium, die praktikable Handhabung weiterführen zu dürfen. Mit Erfolg. Die Erprobung des Modells der Mittelschulen ist für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018 zugesagt. Der Modellversuch wird im Ober-, Unter- und Ostallgäu und im Landkreis Lindau durchgeführt. Danach will das Ministerium weiter entscheiden.

Die Zustimmung des Ministeriums bedeutet eine Attraktivierung und Stärkung des Schulstandortes.

## TOURISMUS OBERSTDORF

### Erfolgreiche Winterbilanz

Obwohl sich Frau Holle in der Wintersaison etwas Zeit mit den weißen Flocken gelassen hat, sind die Oberstdorfer Zahlen sehr positiv: Bei den Übernachtungen konnte die Wintersaison 2015/16 (November bis April) mit einem Plus von 3,7 Prozent abgeschlossen werden. Die Gästemeldungen liegen mit 6,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr im Plus. Trotz eines leichten Bettenrückgangs von 1,1 Prozent sowie einer leicht kürzeren Aufenthaltsdauer von 5,3 Tagen steigerte sich die Auslastung auf 33,7 Prozent.

Blickt man detailliert auf die einzelnen Monate, so zeigen sich in den Monaten November, Januar und März positive Ergebnisse. Die Monate Dezember, Februar und April schlossen mit einem leicht negativen Ergebnis ab. Hier müssen allerdings auch die äußeren Einflüsse berücksichtigt werden. So herrschte im November noch sehr gutes Wanderwetter. Die Lage der Feiertage im Dezember war etwas ungünstiger als im Vorjahr und auch die Faschings- und Osterferien haben sich im Vergleich zum Vorjahr verschoben. Wagt man einen Ausblick auf die Sommersaison, zeigt sich eine weiterhin positive Tendenz. Die vorläufigen Zahlen der Monate Mai und Juni weisen kumuliert ein Plus von 3,11 Prozent bei den Übernachtungszahlen sowie von 4,59 Prozent bei den Gästemeldungen auf. Die Auslastung der Betten steigerte sich ebenfalls um 4,87 Prozent und liegt nun bei 24,50 Tagen.

### Zämed duss – zusammen draußen

Oberstdorf ist ein Naturparadies – darin sind sich alle, Urlauber wie Einheimische, einig. Die idyllische Lage im Talkessel, der von den schroffen Berggipfeln umgeben ist, bietet den perfekten Ausgangspunkt für sportliche Aktivitäten. Kein Wunder, dass jedes Jahr neue Oberstdorf-Liebhaber dazu gekommen und von dem vielfältigen Urlaubsort begeistert sind.

Egal, ob Wanderer, Kletterer, Mountainbiker, Genussradler, Alpinist oder Ausflügler – was alle eint, ist die Freude an der Natur und die Begeisterung am „draußen sein“. Damit auch jeder Spaß an der Bewegung hat, ist es wichtig, einige Grundregeln zu beachten. Die gegenseitige Rücksichtnahme gehört unbedingt dazu – unabhängig davon, ob man auf zwei Rädern oder auf zwei Beinen unterwegs ist. Die Kampagne „Zämed duss“ soll ein kleiner Anstoß sein, sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen und in Erinnerung rufen,

dass alle nur aus dem einen Grund draußen unterwegs sind: um die Natur zu genießen.

Konfliktpotential gibt es sicherlich genug: Mal fährt ein Mountainbiker zu schnell an einem Wanderer vorbei ohne rechtzeitig Bescheid zu geben, mal spaziert ein Wanderer mitten auf dem Weg ohne auf die anderen Wegenutzer zu achten und mal hat man einfach einen schlechten Tag. Gründe, wieso es zu Streitigkeiten zwischen Radlern und Fußgängern kommt, sind sicherlich zahlreich vorhanden. Beide Seiten können sich aber bemühen, miteinander draußen zu sein. Das Rezept dafür ist ganz einfach:

#### 1. Rücksicht nehmen

Die Wege gehören allen – egal, wie oder mit was man unterwegs ist. Mit einer angepassten Geschwindigkeit und der Anwendung der allgemein gültigen Höflichkeitsformeln ist man immer auf der richtigen Seite.

#### 2. Freundlich sein

Gerne kann man die Menschen, denen man begegnet, grüßen. Freundlichkeit hat noch keinem geschadet und kommt immer gut an. Um sich bemerkbar zu machen, kann man freundlich rufen und sich auch danach bedanken. Beschimpfungen und Streitigkeiten helfen niemandem weiter.

#### 3. Wanderern den Vortritt lassen

Gerade auf engen oder stark frequentierten Wegen ist es ratsam, als Mountainbiker auch mal abzusteigen und die Wanderer vorbei zu lassen.

#### 4. Die Natur schützen

Wir sind alle zusammen draußen unterwegs – und deshalb muss auch das, was uns so viel Spaß macht, geschützt werden. Deshalb gilt für Zweiradler und Zweibeiner: immer den Müll mitnehmen, die Natur und ihre Wege nicht schädigen, markierte Wege nicht verlassen, keine unnötigen Drifts und Bremsungen. Dass natürlich auch die Viehgatter immer geschlossen werden, versteht sich von selbst.

#### 5. Auf ausgewiesenen Wegen bleiben

Gerade im Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiet, in dem sich Oberstdorf befindet, ist es wichtig, nicht von den ausgewiesenen Wegen abzuweichen. Es gibt gute Gründe, wieso die Flora und Fauna hier geschützt werden soll und dies gilt es auch zu respektieren. Schließlich wollen wir alle noch möglichst lange „zämed duss“ sein.

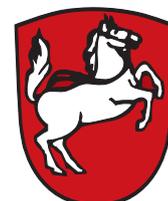


## KONTAKT ZUM MARKTGEMEINDERAT

Ab sofort haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit allen Marktgemeinderatsmitgliedern direkt und zeitgleich eine Mitteilung zukommen zu lassen. Auf der Homepage [www.markt-oberstdorf.de/politik/gemeinderat](http://www.markt-oberstdorf.de/politik/gemeinderat) ist dafür ein entsprechendes Formular eingestellt. Dateien können mitgeschickt werden.

Dieses Portal ist **nicht** der offizielle Posteingang des Marktes Oberstdorf.

Die Kontakte zu den Mitarbeitern finden Sie auf der Homepage [www.markt-oberstdorf.de](http://www.markt-oberstdorf.de).



## AUS DEM LANDRATSAMT



### Mistlagerung in der freien Feldflur

Zwischenlager für Stallmist in der Feldflur sind nur dann ohne befestigte Bodenplatte und ohne Auffangbehälter für Jauche zulässig, wenn Beeinträchtigungen der Oberflächen-gewässer, des Grundwassers oder des Bodens nicht zu besorgen sind. Dies ist in der Regel der Fall, wenn:

- der Austritt von Mistbrühe oder Sickersäften sowohl unter wie auch seitlich des Zwischenlagers auf geeignete Weise zuverlässig verhindert wird, dies kann mit einem geeigneten Lagerplatz, der geeigneten Haufenform und/oder dem Abdecken mit Vlies oder Folie erreicht werden,
- die Zwischenlagerung auf bewirtschafteten Nutzflächen erfolgt und der Lagerplatz jährlich gewechselt wird, eine geeignete Standortwahl ist Grundvoraussetzung
- der Lagerplatz außerhalb von Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten liegt,
- eine Lagerdauer von 5 Monaten nicht überschritten wird, wenn länger dann zwingend Abdecken, da dann auch nicht mehr von Zwischenlager gesprochen werden kann,
- von oberirdischen Gewässern ein ausreichender Abstand von 50 m, von nicht ständig wasserführenden Straßen-gräben und Vorflutgräben ein Abstand von mindestens 20 m eingehalten wird,
- ein Abfließen von Mistbrühe oder Sickersäften in ein oberirdisches Gewässer ausgeschlossen ist.

Die Feldrandlagerung darf nicht dazu dienen, fehlende Lagerkapazitäten zu ersetzen. Das Ausweichen auf die Feldlagerung mit dem Zweck, die Errichtung von ordnungsgemäßen Lageranlagen zu umgehen, entspricht nicht der guten fachlichen Praxis und widerspricht auch dem Besorgnis-grundsatz nach dem Wasserhaushaltsgesetz. Die Lagerung in einer Anlage sorgt dafür, dass der in frischem Stallmist vorhandene flüssige Anteil („Mistbrühe“) in einen Sammelbehälter ablaufen kann. Von dort hat eine umweltgerechte Verwertung zu erfolgen. Eine vierwöchige Vorrotte des Stallmistes vor der Zwischenlagerung ist grundsätzlich einzuhalten. In dieser Zeit tritt der größte Teil der Mistbrühe aus. Bei einer Feldlagerung von frischem Mist könnten daher größere Mengen an Mistbrühe in den Untergrund gelangen. Das Merkblatt „Wirtschaftsdünger und Gewässerschutz“ weist in Nr. 2 darauf hin, dass Stallmist in der Regel für mehrere Monate im Betrieb lagert. Für die Lagerraumkapazität von Stallmist wird im Merkblatt – obwohl die gesetzliche Vorgabe nur den flüssigen Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft betrifft (1:1-Umsetzung der EU-Nitratrichlinie) – ebenfalls sechs Monate angegeben. Die maximale Feldlagerdauer wurde dagegen bewusst kürzer, auf maximal fünf Monate gesetzt. Sie wird als vorübergehende Zwischenlage- rung unter Einhaltung der o.g. Anforderungen ausschließlich zum Zweck der Erleichterung einer flächennahen Düngung ermöglicht. Bei einer nicht ordnungsgemäßen Zwischen- lagerung in der Feldflur ist grundsätzlich davon auszugehen, dass eine Gefährdung des Grundwassers zu befürchten ist. Verstöße gegen wasserrechtliche Pflichten beim Umgang mit Silagesickersaft und Wirtschaftsdüngern können neben was- serrechtlichen Bußgeldern auch zur Kürzung von EU-Direkt- zahlungen (Betriebsprämie) sowie Zahlungen für flächen-

und tierbezogene Fördermaßnahmen des ländlichen Raums führen.

Weitere Informationen, wie auch die genannte Broschüre/ Merkblatt sind beim Sachgebiet Wasserrecht am LRA Oberallgäu erhältlich.

### Leistungen für Bildung und Teilhabe

Anträge auf Zuschuss für persönlichen Schulbedarf bis 31. August einreichen

Das Bildungspaket unterstützt Familien mit geringem Ein- kommen, auch für die Anschaffung von Schulbedarf gibt es zweimal im Jahr einen Zuschuss. Zum Schuljahresbeginn beträgt die Unterstützung 70 Euro. Der Schulbedarf wird als Geldleistung direkt an die Eltern bzw. Schüler ausgezahlt. Bezieher von ALG II-Leistungen, Sozialhilfeleistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekom- men diese Leistung automatisch durch das Jobcenter, das Sozialamt bzw. Amt für Migration gezahlt, wenn die Voraus- setzungen erfüllt sind. Für Familien, die Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) bekommen, ist für jedes Kind ein gesonderter Antrag not- wendig! Die Anträge für den Schuljahresanfang im Septem- ber sollten bis spätestens 31. August eingereicht werden. Antragsformulare gibt es beim Landratsamt Oberallgäu, bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen des Landkreises sowie auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.oberallgaeu.org/btl](http://www.oberallgaeu.org/btl). Telefonisch ist das Team für Bil- dungs- und Teilhabeleistungen im Landratsamt Oberallgäu unter Tel. 08321/612-140 bzw. 141 erreichbar.

### Fußball-Kleinfeldturnier des Landratsamtes

Anfang Juli veranstaltete die Betriebssportgruppe des Land- ratsamtes Oberallgäu erstmals ein Fußball-Kleinfeldturnier auf der Sportanlage des FV Altstädten.

Teilnehmer waren Mannschaften anderer Kommunen und Kommunalen Betriebe.

Über den 1. Platz freute sich am Ende das Team der „Kom- munalen Dienste Oberstdorf“, das sich in einem packenden Finale erst im 9-Meter-Schießen gegen das Team der „Jungen Union Oberallgäu“ durchsetzen konnten.

Das Siegerteam erhielt einen Wanderpokal, der von Landrat Anton Klotz gestiftet und überreicht wurde. Die Organisato- ren bedanken sich herzlich beim FC Altstädten für die Bewir- tung und die Hilfe bei der Durchführung des Turniers.



Die erfolgreiche Mannschaft der Kommunalen Dienste Oberstdorf

## FEUERWEHR – ZUFAHRT BEI EINSÄTZEN

Das Oberstdorfer Feuerwehrhaus liegt zentral unmittelbar am östlichen Rand der Fußgängerzone an der Nebelhornstraße. Das hat den Vorteil, dass gerade die eng bebaute Ortsmitte im Brandfall schnell zu erreichen ist. Der Nachteil ist, dass in nahezu allen Einsatzfällen auch die Fußgängerzone befahren werden muss und zwar sowohl von den Einsatzkräften, wenn sie zum Feuerwehrhaus anfahren, als auch von den ausrückenden Feuerwehrfahrzeugen. Im Einsatzfall fahren deswegen die Feuerwehrdienstleistungen auch mit ihren privaten PKW auf dem kürzesten Weg zum Feuerwehrhaus. Dabei dürfen sie durch die Fußgänger-

zone fahren. In erster Linie betrifft dies die Bereiche des Bahnhofvorplatzes, der Hauptstraße, der Walslerstraße und insbesondere die Nebelhornstraße. Die Fahrzeuge sind in der Regel durch einen gelben Dachaufsetzer mit dem Schriftzug „Feuerwehr im Einsatz“ kenntlich gemacht und fahren auch mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Bitte betrachten Sie diese Fahrzeuge nicht als Randalierer oder Störenfriede in der Fußgängerzone, sondern unterstützen Sie die Einsatzkräfte, denn im Ernstfall zählt jede Minute. Wenn Ihnen ein solches Fahrzeug begegnet, ist mit weiteren zu rechnen.



## VERANSTALTUNGEN

**Oberstdorfer Musiksommer**  
noch bis zum 12. August

**Klavierabend mit Julia Rinderle**  
zugunsten bedürftiger Jugendlicher in Brasilien  
9. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

**Infomobil des Deutschen Bundestags**  
7. bis 11. August, Kurpark  
Öffnungszeiten: 10 bis 20 Uhr, 11. August 10 bis 16 Uhr.  
12. bis 13. August, Bahnhofsvorplatz  
Öffnungszeiten: 12. August 10 bis 20 Uhr,  
13. August 10 bis 14 Uhr.

**Oberstdorfer Dorffest am 13. August**  
10.30 Uhr: Anschießen auf dem Marktplatz durch die Böllerschützen des kgl. priv. Schützenvereins Oberstdorf  
Programm im Kurpark am Musikpavillon:  
10.30 bis 17.30 Uhr: „Fischer Buebe“ live  
19.50 bis 24.00 Uhr: „Goldbergmusikanten“ live  
tagsüber Vorführung Fit Fun & Dance  
Programm im Pfarrgarten:  
10.30 bis 15.30 Uhr: Frühschoppen mit dem Quintett „Uifach so!“  
15.30 bis 18.30 Uhr: es spielen die „Holz Blech Chaoten“  
18.30 bis 19.30 Uhr: Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche  
ab 19.30 Uhr: Unterhaltung mit der Musikkapelle Oberstdorf  
Der Reinerlös im Pfarrgarten kommt der Afrikahilfe um Abt Dionys sowie sozialen Einrichtungen in Oberstdorf zugute.  
Programm im Kinderland am Marktplatz:  
Hüpfburg, Kinder-Karussell, Dosenwerfen, Bungee-Trampolin, Tombola, Schießbude, Fahrten mit der Feuerwehr, Kinderschminken, Simulator 3 D, „Florianexpress“, Penalty-schießen des ECO  
Für das leibliche Wohl ist auf dem ganzen Gelände des Dorffestes gesorgt!  
Das Dorffest findet bei jeder Witterung statt – Eintritt frei!

**Die Nationalparks im Westen von Amerika**  
Videofilmvortrag von Gerhard Söllinger  
15. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

**Konzert des Männergesangsvereins Oberstdorf**  
Unter der Leitung von Johannes Böhm  
Der Eintritt ist frei  
17. August, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

**17. Oberstdorfer Weinfest**  
18. bis 21. August, Kurpark

**Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken**  
Gewaltig – mystisch – geheimnisvoll  
24. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

**Das Schönste aus der Welt der Oper und Operette**  
Mit Solisten der Staatsoper Brunn  
28. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

**Konzert der Musikkapelle Oberstdorf**  
31. August, 20 Uhr, Kurpark

**4. Oberstdorfer kleinkunsttage**  
Open Air im Kurpark  
Kommen Sie, staunen Sie, lassen Sie sich überraschen und vor allem kurzweilig unterhalten!  
Unter diesem Motto lädt Sie Tourismus Oberstdorf auf eine Reise durch die Allgäuer Kleinkunstszene ein! Von Donnerstag bis Sonntag fordern die verschiedensten Künstler Ihren Applaus. Als Gegenleistung beanspruchen sie Ihr Gehör, Ihre Lachmuskeln bei Kabarettauftritten und vertrauen auf Ihr Urteilsvermögen im poetischen Wettstreit.  
Abgerundet wird das Festival mit einer Gastronomiezeile rund um das Parkgelände – und das Allerbeste:  
Der Eintritt ist frei!  
Weitere Informationen unter:  
[www.kleinkunsttage-oberstdorf.de](http://www.kleinkunsttage-oberstdorf.de)  
1. bis 4. September, Kurpark



## OPEN-AIR-KINO ZWISCHEN DEN SCHANZEN 2016

Von 11. bis 15. August heißt es in der Erdinger Arena wieder „Film ab“!



Die Skisport- und Veranstaltungs GmbH präsentiert gemeinsam mit dem Kurfilmtheater Oberstdorf erneut das Kino-highlight in der Erdinger Arena.

Filmliebhaber genießen wieder tolle Filme mit Kuscheldecke (Deckenverleihservice) im Liegestuhl (freie Sitzplatzwahl, Liegestühle nur in begrenzter Anzahl vorhanden) unterm Sternenhimmel, eine gigantische Atmosphäre und leckere Schmankerln.

Die Filme starten mit Einbruch der Dämmerung gegen 21.15 Uhr. Der Eintritt ist ab 20 Uhr möglich und kann zur Besichtigung der Anlage inklusive Berg- und Talfahrt bis zum Filmstart genutzt werden. Das Angebot Film & Führung umfasst eine Führung durch die Skisprunganlage um 19 Uhr. Das Kinoerlebnis findet auf der Plattform zwischen der Groß- und Normalschanze statt. Bei schlechtem Wetter entscheidet der Veranstalter um 18 Uhr, ob die Filme gespielt werden. Tickets: ab eine Woche vorher in der Erdinger Arena,

im Kurfilmtheater und in der Tourist-Information Oberstdorf.

Ticketpreise: 10 Euro pro Person

Familienticket 30 Euro (2 Erwachsene und bis zu 2 Kinder)

Film & Führung: 14 Euro pro Person

Wochenend-Pass (Do. – Mo.): 40 Euro pro Person

**Eddie the Eagle**

11. August

**Fack Ju Göhte 2**

12. August

**James Bond 007 – Spectre**

13. August

**Ein ganzes halbes Jahr**

14. August

**Wie Brüder im Wind**

15. August

## NEUE APP „OBERSTDORFER“



Haben Sie sich schon die App „Oberstdorfer“ auf Ihr Handy geladen?

Über die neue App informieren wir Sie aktuell über Ereignisse aus der Gemeinde, aus Wirtschaft, Sozialem, Kirche und Kultur und aus Vereinen.

Der kostenlose Download ist für Apple iPhone und Android Smartphones (google play) möglich. Wählen Sie dazu den

App Store oder den Play Store an, geben Sie in der Suchzeile „Oberstdorfer“ ein und klicken Sie dann auf das Icon mit dem Wappen des Marktes. Damit wählen Sie die App aus und brauchen nun nur noch den Download bestätigen. Wenn der Download durchgeführt ist, erscheint das Icon der App auf Ihrem Display und Sie können mit einem Klick die App öffnen.

## 10 JAHRE NATURSCHUTZSTIFTUNG ALLGÄUER HOCHALPEN



Stiftungsgründer  
Manfred Kurrle

Die „Manfred Kurrle Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen“ feierte ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Naturschutz, landschaftspflegerische Maßnahmen und das Allgäuer Brauchtum im Gebiet der Allgäuer Hochalpen zu schützen, aber auch zu fördern. Im Stiftungsrat vertreten sind der Stiftungsvorstand und Gründer Manfred Kurrle, stellvertretende Vorsitzende ist Bettina Kurrle, als Beirat fungieren der amtierende Bürgermeister von Oberstdorf Laurent O. Mies sowie Ralf Kurrle und Prof. Dr. Dr. Lothar Zettler.

Bei den Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums der Stiftung und gleichzeitig des 80. Geburtstages des Stiftungsgründers Manfred Kurrle zieht dieser Bilanz. Von anfänglich eingebrachten 193 ha Grundbesitz befinden sich aktuell im Vermögensstock der Stiftung 930 ha Grundeigentum sowie zwei Alpgebäude, die in den vergangenen Jahren aufwendig saniert wurden. Das gesamte Areal war einst Wittelsbacher Besitz. In den zehn Jahren wurden verschiedene Projekte auf den Weg gebracht, wie die Errichtung eines Wald- und

Wildlehrpfades, aufwendige Schutzwaldsanierungen, Sanierungen von Alpgebäuden und eine Studie in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Karlsruhe zur Biodiversität in der Kulturlandschaft am Beispiel der Weidenutzung am Einödsberg.

In die Stiftung mit eingebunden ist ein großes Jagdrevier, welches ein eigenständiges Ressort innerhalb der Stiftungsverwaltung einnimmt und vom Stiftungsrat Prof. Zettler selbstbestimmt betreut wird.

Anlässlich der Jubiläumsfeier gratulierte Landrat Anton Klotz persönlich dem Stiftungsgründer Manfred Kurrle, unterstrich in seiner Rede den großen persönlichen Einsatz von Manfred Kurrle und hob die Bedeutung der Stiftung für die Region besonders hervor.

Stiftungsgründer Manfred Kurrle bekannte in seinem Grußwort, dass die Stiftung ein lang gehegter Herzenswunsch von ihm war und die Stiftungsarbeit ihn mit großer Freude erfüllt. Dabei gilt für ihn als oberster Leitsatz: „Eine Stiftung dient dem Gemeinwohl und man gründet sie für die Ewigkeit“.

## VERKEHRSSICHERHEIT

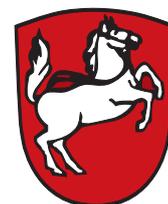
### Überhängenden Bewuchs an Straßen und Wegen entfernen

Durch überhängende Äste und Sträucher wird der Verkehr auf Gehsteigen und Fahrbahnen behindert. Gerade Gehsteige sind durch herausragende Sträucher häufig fast nicht passierbar. Gleiches gilt für Straßen ohne Gehsteig, bei denen Sträucher oder Äste Sicht behindernd in die Fahrbahn ragen. Ebenso tragen nur gut sichtbare Verkehrszeichen zur Verkehrssicherheit bei.

Der Markt Oberstdorf als Straßenbaubehörde hat für die

Sicherheit auf öffentlichen Straßen zu sorgen und die Beseitigung von evtl. Gefahren zu veranlassen.

Grundstückseigentümer und Bürger des Marktes Oberstdorf werden daher dringend gebeten, den überhängenden Bewuchs zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass Verkehrszeichen gut sichtbar sind. Abgesehen von der Unzulässigkeit können Grundstückseigentümer zum Kostenersatz bei evtl. Schadensereignissen herangezogen werden.



## WIEDERAUFFORSTUNG NACH ORKAN NIKLAS

Auszubildende im Schreinerhandwerk pflanzten Bäume auf die Windwurfflächen bei den Wald- und Weidegenossenschaften Rubi und Reichenbach. Bei der jetzt 24. Pflanzaktion mit zwei Klassen der Berufsschule Immenstadt – in Begleitung der Lehrer Werner Weber, Sven Schneller, Stefan Prinz und Thomas Schuh – setzten die Schüler Ende April auf zwei Kahlflächen, die durch den Orkan Niklas im Frühjahr 2015 entstanden sind, rund 3.100 Bäume, Fichten, Tannen, Buchen. Zu Beginn gab es eine Einführung in die wichtigen Themen Bergwald und Bergwaldoffensive. Jürgen Harsch, Projektmanager der Bergwaldoffensive im Projektgebiet Sonnenköpfe, erläuterte die Ziele der Bergwaldoffensive, die Durchführung der notwendigen Pflege der Bergwälder sowie die Einleitung der Waldverjüngung hin zu einem klimatoleranten Bergmischwald. Auf den beiden Kahlflächen im Projektgebiet Sonnenköpfe standen vor dem Sturm Niklas fast ausschließlich Fichten, die durch ihre flachen Wurzeln nicht besonders standfest sind. Einzelne Weißtannen mit ihren tiefreichenden Pfahlwurzeln blieben bei dem Sturm stehen. Um die Stabilität des neuen Bergwaldes zukünftig zu erhöhen, sind jetzt auch einige Buchen und Weißtannen zu den Fichten gepflanzt worden. Buchen und Weißtannen besitzen beide ein tiefreichendes Wurzelsystem, das auch die benachbarten, flachwurzelnden Fichten stabilisieren kann. Somit kann der

Bergwald zukünftig Stürmen besser standhalten.

Zum Abschluss spendierten die beiden Wald- und Weidegenossenschaften Rubi und Reichenbach, vertreten durch Vorstand Christian Burlefinger und Waldwart Matthias Hindelang, eine Brotzeit zur Stärkung für die fleißigen Schüler auf der Gaisalpe. Insgesamt sind nun schon 46.000 Bäume unter der Regie des Berufsschullehrers Werner Weber in mehr als 20 Jahren gepflanzt worden.

BAYERISCHE  
FORSTVERWALTUNG

BERGWALD  
OFFENSIVE



Berufsschulpflanzaktion mit zwei Schulklassen oberhalb Reichenbach

## EIN JAHR PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE IN DER KLINIK OBERSTDORF

In diesem August gibt es die Praxis für Osteopathie von Nadine und Dirk Kelschenbach in der Gesundheitsallee der Klinik ein Jahr. „Anlässlich dieses Jubiläums bedanken wir uns bei unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen“, so die Praxisinhaber.

Die Praxis für Osteopathie ist offen für alle. Oberstdorfer sowie Urlauber oder Kurgäste sind herzlich willkommen. Das Behandlungsangebot der ausgebildeten Physiotherapeuten und Osteopathen ist vielschichtig. Von Säuglingsbehandlung über Kinder und Erwachsene kann jeder in der Praxis behandelt werden. In Ausnahmefällen sind auch Hausbesuche möglich.

Im Moment sind Vorträge zu verschiedenen Gesundheitsthemen in Arbeit. Die Termine zu Themen wie Reizdarm, Faszienengewebe oder Kopfschmerz/Schwindel finden im Vortragsraum der Klinik statt und sind dann auf der Homepage [www.osteopathie-oa.de](http://www.osteopathie-oa.de) veröffentlicht.

Für akute Schmerzpatienten steht eine Notfallsprechstunde zur Verfügung. „Das wurde in dem Jahr gut angenommen und so werden wir das beibehalten“, erläutert Nadine Kelschenbach.

Termine gibt es wie gewohnt nach telefonischer Vereinbarung unter 08322/9594350.



## RAIFFEISENBANK KEMPTEN-OBERRALLGÄU EG



### Natur im Detail

Jubiläumsausstellung zum 70. Lebensjahr des Oberstdorfer Künstlers Anton Haneberg  
Erleben Sie vom 22. August bis zum 30. September faszinierende Bilder des Oberstdorfer Künstlers Anton Haneberg. Er stellt einen Querschnitt seiner einzigartigen Bilder in den Geschäftsräumen der Raiffeisenbank in Oberstdorf aus. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Raiffeisenbank in Oberstdorf besucht werden.



### Geschäftsstelle in Tiefenbach wird geschlossen

Seit über 100 Jahren ist die Raiffeisenbank in Tiefenbach mit

einer Geschäftsstelle präsent. In kaum einer Phase dieser Zeit hat sich das Bankgeschäft so rasant verändert wie heute. Die zunehmende Digitalisierung führt zu deutlich rückläufigen Besuchszahlen, gerade in kleineren Geschäftsstellen. Zahlreiche Bankgeschäfte werden online oder im Selbstbedienungsbereich erledigt.

Gleichzeitig bekommen neben den Sparern auch die Banken die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank deutlich zu spüren. In einer Genossenschaftsbank, die auch den Mitgliedern verpflichtet ist, müssen die Weichen für die Zukunft gestellt werden.

Aus den genannten Gründen wird die Geschäftsstelle in Tiefenbach ab 1. Oktober 2016 geschlossen. Der SB-Bereich mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker bleibt bis auf weiteres bestehen.

Ansprechpartner für alle Bankgeschäfte sind künftig die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle Oberstdorf, Nebelhornstraße 2 bzw. der Geschäftsstelle Fischen, Hauptstraße 2.

## STEUERENTLASTUNG BEI UNWETTERSCHÄDEN

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. (Lohi) in Oberstdorf/OT Rubi informiert



Wasser, Schlamm, Verwüstung. In vielen Teilen Deutschlands haben Gewitter und Starkregen in den vergangenen Wochen große Schäden an Häusern und Wohnungen verursacht. Neben Ärger bringen die Unwetter für Betroffene oft hohe finanzielle Belastungen. Normale Wohngebäude- oder Hausratversicherungen decken Unwetterschäden in der Regel nicht ab. Nur wer zusätzlich eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen hat, kann mit einer Erstattung rechnen. Einen kleinen Hoffnungsschimmer für Geschädigte gibt es dennoch: „Viele der entstandenen Kosten lassen sich als außergewöhnliche Belastungen, Handwerkerleistungen oder Werbungskosten bei der Steuererklärung geltend machen“, erklärt Stephanie Berkold, Beratungsstellenleiterin der Lohi in Oberstdorf/OT Rubi. Profitieren können hierbei sowohl Vermieter und Mieter als auch diejenigen, die ihre Immobilie selbst zum Wohnen nutzen.

- Vermieter können alle erforderlichen Reparatur- bzw. Baumaßnahmen zur Schadensbeseitigung im Rahmen der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung als Werbungskosten absetzen. Alternativ kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Sonderabschreibung vorgenommen werden.
- Wer Wohneigentum selbst nutzt, kann nach Unwetterschäden Aufwendungen für existenziell notwendige Möbel, Hausrat und Kleidung steuerlich geltend machen. Zudem können Reparaturen und Baumaßnahmen zur Schadensbeseitigung als außergewöhnliche Belastungen oder Handwerkerleistungen von der Steuer abgesetzt werden. Der Abzug wird jedoch nur bis zur Höhe des eingetre-

tenen Schadens, nicht in Höhe des Wiederbeschaffungswerts, gewährt.

- Mieter können die Neuanschaffung von Möbeln und Hausrat, die unbrauchbar geworden sind, als außergewöhnliche Belastungen von der Steuer absetzen. Selbst Ersatz für beschädigte Kleidung kann steuerlich geltend gemacht werden. Sind Schönheitsreparaturen in der Mietwohnung notwendig, die der Vermieter nicht vornimmt, kann der Mieter diese als Handwerkerleistung geltend machen.

„Die Finanzämter berechnen zunächst die individuell nach Einkommen und Familienstand zumutbare Belastung“, so die Lohi-Steuerexpertin: „Nur finanzielle Belastungen, die darüber hinausgehen, werden von der Steuerschuld abgezogen.“ Allerdings können auch andere außergewöhnliche Belastungen, die es möglicherweise während des Jahres gegeben hat, eingerechnet werden. Mögliche Erstattungen der Versicherung oder finanzielle Soforthilfen zieht das Finanzamt von den geltend gemachten Schadenskosten ab. Betroffene sollten mit der Beseitigung von Schäden und der Wiederbeschaffung zudem nicht allzu lange warten, rät Stephanie Berkold von der Lohi: „Die Finanzbehörden erkennen entsprechende Käufe, Bau- und Reparaturmaßnahmen nur innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem schädigenden Ereignis an.“ Wichtig sei es auch, alle entsprechenden Rechnungen und Belege aufzubewahren und mit der Steuererklärung einzureichen, so die Lohi-Steuerexpertin. Mehr Infos gibt es in den Beratungsstellen der Lohi und unter [www.lohi.de](http://www.lohi.de).

## NEUE WEBCAM AM FAMILIENBERG SÖLLERECK

Die neue 360° Panorama-Foto-Webcam ist in Betrieb

Der Standort der DSLR-Fotokamera ist das Dach des Berg-  
haus Schönblick. Mit über 15 Mio. Pixel ist die Kamera im  
Tal bisher einzigartig.

Damit bietet die Kur- und Verkehrsbetriebe AG Gästen und  
Einheimischen nicht nur einen grandiosen Rundumblick über

das Tal sondern auch eine Foto-Qualität, wie es sie in der  
Region Oberstdorf-Kleinwalsertal bislang noch nicht gab.

So finden Sie die Webcam: <https://soellereck.panomax.com>  
oder [www.das-hoehste.de](http://www.das-hoehste.de)



## DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

16. August 18.30 Uhr Gesprächskreis Demenz  
BRK-Haus der Senioren,  
Holzerstraße 17

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit  
finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

## FREIE PLÄTZE IN KINDERKRIPPE

In der Kinderkrippe Sonnenschein sind ab September zwei  
Plätze frei.

Wer nach einer kleinen, familiären Betreuung für sein Klein-  
kind ab sechs Monaten bis einschließlich drei Jahren sucht,  
ist hier genau richtig!

Geleitet wird die pädagogische Einrichtung mit zwölf

Krippenplätzen von der staatlich anerkannten Erzieherin  
Jessica Sturm.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Kinderkrippe Sonnenschein, Im Steinach 1, Oberstdorf,  
Tel. 08322/940519, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von  
7.30 bis 13.30 Uhr

## ALPFAHRT IM KINDERGARTEN ST. BARBARA

Die Kuh „Bärbl“, die die Kinder vom Kindergarten St. Barbara  
mit ihren Betreuerinnen gebastelt hatten, musste dringend  
auf die Alp gebracht werden. Leider ist sie etwas fußkrank  
und so beschlossen die Tiefenbacher Kindergartenkinder  
einfach die Hörnerbahn zu nutzen.

Dank Cornelia Leicht von der Bergbahn wurden Kinder und  
Eltern mit der Kuh unkompliziert in die Gondeln gepackt und  
zur Alpe Ornach hinauf gebracht.

Dort traf Kuh Bärbel auf rund 40 Kolleginnen und besichtig-  
te Weide und Stall.

Beindruckt hat die Kinder, wie die gemolkene Milch verar-  
beitet wird. Ein Dank an Erwin Hoehenberger, der den Käse-  
vorgang sehr gut erklärt hat. Auch der Käsekeller war impo-  
nierend – so viele Laibe sind da schon, und erst der Geruch!  
Dank Familie Höchenberger konnten sich die kleinen und  
großen Alptrieger noch kräftig stärken, bevor es wieder ins  
Tal hinabging.

Der Kindergarten St. Barbara dankt der Hörnerbahn und der

Alpe für die Unterstützung. Nach dem schönen Ausflug  
freuen sich die Kinder auf ein Wiedersehen am Vihscheid.



Ganz schön anstrengend so eine Alpfahrt

## KINDERHAUS ST. NIKOLAUS

### Gartenfest im Kinderhaus

Zum Jahresthema „Blaulicht“ hatte das Kinderhaus St. Nikolaus in Oberstdorf ein großes Gartenfest organisiert. Trotz des regnerischen Wetters wollten viele Kinder mit ihren Familien die Fahrzeuge der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Polizei Oberstdorf sowie das Rettungsboot der DLRG und ein Einsatzfahrzeug des THW Sonthofen sehen. „Seit Februar vermitteln wir unseren Kindern in den Gruppen alles rund um das Thema Blaulicht. Umso mehr haben wir uns über die Teilnahme der Organisationen gefreut“, erklärte die Leiterin des Kinderhauses, Anett Kömmling.

### Spaß am Gärtnern

Mit dem neuen Hochbeet, das die Firma EDEKA Oberstdorf, Inhaber Anton Ebner, gesponsort hat, lernen die Kinder im Kinderhaus spielerisch das Pflanzen und Pflegen verschiedener Salate und Gemüsesorten. Mit viel Fleiß sind die Kleinen

dabei und freuen sich auf eine reiche Ernte, die dann gemeinsam zubereitet und aufgegessen wird.



## FLOHMARKT

Der katholische Frauenbund veranstaltet einen großen Flohmarkt im und um das Johannisheim.

Freitag, 26. August, von 10 bis 18 Uhr  
Samstag, 27. August, von 10 bis 17 Uhr

## GRUNDSCHULE OBERSTDORF



### Lesepaten gesucht

Die Grundschule Oberstdorf sucht ab nächstem Schuljahr engagierte Lesepaten, die mit den Kindern einmal die Woche in einer Kleingruppe für dreißig Minuten das Lesen üben. Materialien werden von den jeweiligen Lehrkräften gestellt. Wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten und die Schule dabei unterstützen möchten, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns kontaktieren.

Geben Sie hierfür Ihrem Kind einen Zettel mit oder rufen Sie an: Tel. 08322/7719.

Gerne können Sie auch über die Homepage [www.grundschule-oberstdorf.de](http://www.grundschule-oberstdorf.de) Kontakt aufnehmen.

### Schulfest 2016

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Turnhalle zum Schulfest am 15. Juli. Die Jugendkapelle spielte auch in diesem Jahr wieder zur Eröffnung. Der Schulchor gab zwei Lieder zum Besten und schließlich hatten 33 Streitschlichter ihren großen Auftritt und bekamen ihre Urkunde zur bestandenen theoretischen und praktischen Prüfung überreicht. An diesem Nachmittag erhielten auch alle Kinder der Schule ihr kleines Buch zur Bewegungsolympiade an der Grundschule. Auf 46 Seiten sind viele Aktivitäten in Wort und Bild festgehalten, gesunde Rezepte und Wandervorschläge – ein Buch von Kindern für Kinder.

Im Anschluss boten alle Klassen verschiedene Spielangebote wie Torwandschießen, SNAP-Golf, Scherenschnitt, Bücherflohmarkt mit alten Schulbüchern, Lehrerkegeln, Sackhüpfen, Wurfspiele, Becher-Rap, Wettnageln, Dosenwerfen, Brettspiele „Drei gewinnt“ oder Stelzenlaufen an. Elternbeirat und Förderverein hatten wieder eine perfekte Bewirtung aufgebaut und verwöhnten die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Waffeln, Eis, Sekt, Hotdogs und anderen Getränken. Auch wenn sich die Sonne versteckt hielt, war es dank der vielen Pavillons im Schulhof gemütlich und Eltern, Kinder und Lehrer konnten ein bewegtes Schuljahr zusammen ausklingen lassen.



Die Streitschlichter präsentieren stolz ihre Urkunden

## TOLLER ERFOLG FÜR FLOHMARKT

Einen tollen Erfolg erzielte die Spiel- und Krabbelgruppe Oberstdorf mit ihrem ersten Selbstverkäufer-Flohmarkt „Alles rund ums Kind“ am 9. Juli. Durch die Einnahme von Standgebühren und den Verkauf von Getränken und Kuchen konnte ein Gewinn von 400 Euro erwirtschaftet werden. Dieser Erlös soll zur Anschaffung neuer Spielgeräte genutzt werden. Der Betrag wurde von Alexandra Eisele an Nicola Traskalik der Kath. Pfarrgemeinde im Bereich Ehe, Familie und Soziales, offiziell übergeben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Oberstdorf Tourismus GmbH für die Spende und die tatkräftige Unterstützung. Am 20. September freuen sich die Krabbelkäfer auf viele neue und „alte“ Besucher zum Spielen, Basteln, Singen und Plaudern im Johannisheim. Interessierte Mamas und Papas können sich bei Alexandra Eisele unter Tel. 08322/9589429, Barbara Mühle, Tel. 08322/9874910 oder bei Facebook unter „Krabbelgruppe Oberstdorf“ informieren.

**Spiel- und  
Krabbelgruppe  
Oberstdorf@  
facebook.de**

## POSITIVE ENTWICKLUNG

Der Oberstdorfer Asylhelferkreis zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung in der Asylunterkunft in der Rubinger Straße. Das Zusammenleben in der Unterkunft hat sich gut entwickelt. Bei den regelmäßigen Hausversammlungen werden die Probleme der Bewohner besprochen und wichtige Informationen weitergegeben und ausgetauscht. „Kleinere Konflikte können hier oft schon im Vorfeld ausgeräumt werden“, so Wolfgang Burgstaller. Aktuell leben in dem Haus mehrere Familien und Großfamilien mit 21 Erwachsenen und 16 Kindern zwischen zwei Monaten und zehn Jahren aus Syrien, dem Irak und Afghanistan. Zwei Iraker nehmen bereits an einem Integrationskurs in Sonthofen teil. Alle anderen Erwachsenen besuchen zusammen mit weiteren Asylbewerbern aus der Gerberstraße und aus Reichenbach einen Sprachkurs der VHS, der direkt in der Rubinger Straße stattfindet und vom Landratsamt finanziert wird. Dank vieler Spenden konnten zwei Tafeln und Lernmaterial angeschafft werden. Ein syrisches Ehepaar ist inzwischen anerkannt und wird Oberstdorf bald wieder verlassen. Zwei Kinder gehen nach Schöllang in den Kindergarten – die vier ältesten Kinder in die Grundschule. Der Hausmeister der Rubinger

Straße leistet hervorragende Arbeit und ist für alle ein kompetenter und beliebter Ansprechpartner. Weitere ehrenamtliche Helfer kümmern sich um Arztbesuche, koordinieren Schulkontakte, lernen mit den Kindern und bieten Freizeitaktivitäten an. Zwei inzwischen anerkannte Syrer aus der Gerberstraße leisten sehr engagiert wichtige Unterstützung und Übersetzungsarbeit. Insgesamt eine gute Vernetzung, bei der man sich gegenseitig hilft, so das Fazit des Helferkreises.

Sein Dank gilt allen, die die ersten Monate bei der Betreuung und mit Spenden geholfen haben. Ein Problem für die Helfer: Immer noch werden Kleidersäcke, Hausrat und alte Fahrräder etc. ungefragt auf dem Gelände abgestellt. „Dank vielfältiger Spenden aus Oberstdorf und Umgebung sind die Asylsuchenden inzwischen so ausgestattet, dass sie sich gut kleiden und praktisch wirtschaften können“, so Irmela Fischer. Für weitere Kleidung und Ausstattung sei leider kein Platz, darum bitten die Helfer keine weiteren Gegenstände vorbei zu bringen. „Wo wir noch Hilfe brauchen ist bei der individuellen Betreuung der Flüchtlinge etwa durch Patenschaften“, ergänzt Hülya Dirlik.

## KUNSTHAUS VILLA JAUSS

### Nino Malfatti – Konglomerat

Die große Sommerausstellung 2016 im Kunsthaus Villa Jauss zeigt den Documenta VI-Teilnehmer Nino Malfatti (Berlin) in einer großen Gesamtschau seiner Werke von 1970 bis heute. Malfatti, der selbst Bergsteiger ist, hat das Motiv Berg zu seinem Hauptthema gemacht. Nach zahlreichen Entwicklungsphasen, in denen er verschiedene Gegenstände als räumliche Konzeption in serieller Anordnung auf der Bildfläche inszeniert hat, entdeckte er schließlich für seine Kunst die faszinierenden geologischen Formationen der Berge, in denen er aufgewachsen ist. Mit Pinsel, Bleistift, Lithokreide und Radiernadel erweckt er Landschaften zum Leben. In ihrer urwüchsigen Kraft ziehen sie den Betrachter in ihren Bann. Charakteristisch sind Felsformationen in verschiedenen Farbtönen mit räumlich-atmosphärischer Wirkung.

Satte Flächen, markante Strukturen, Felsbrüche und Gesteinsschichtungen sind das Markenzeichen seiner Ölbilder.

Ausstellung: bis 16. Oktober

Führungen: 16. August, 11. September, 9. Oktober, jeweils 16 Uhr

### Gertrud von le Fort – Leben und Werk

Ausstellung zum 140. Geburtstag

Eröffnung am 23. Oktober

Ausstellung von 24. Oktober bis 20. November und von 21. Dezember bis 8. Januar.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 15 bis 18 Uhr



### INFO:

Kunsthaus Villa Jauss  
Fuggerstraße 7  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/940266  
info@villa-jauss.de  
www.villa-jauss.de  
www.kultur-oa.de/  
kunsthaus-jauss



## OBERSTDORFER MUSIKSOMMER 2016

Das Internationale Klassikfestival unter der künstlerischen Leitung von Prof. Eckhard Fischer findet vom 28. Juli bis 12. August statt. Mit 18 erstklassigen Konzertveranstaltungen, acht Meisterkursen und dem traditionellen „Abend der Begegnung“ erfreut der Oberstdorfer Musiksommer 2016 wieder Konzertbesucher und Freunde mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben international bedeutenden Ensembles sind auch junge regionale Nachwuchstalente und renommierte Dozenten zu Gast.

### Programm

**Tanja Becker-Bender, Violine, und Peter Nagy, Klavier**

5. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

**Leonard Elschenbroich, Violoncello, und Alexei Grynyuk, Klavier**

6. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

**Mandelring Quartett, Thomas Lindhorst, Klarinette**

7. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

**Dr. Konstanze Koepff-Röhrs Förderpreis  
Preisträger, Kursteilnehmer der Meisterkurse**

8. August, 18 Uhr, Oberstdorf Haus

**Abschlusskonzert der Meisterkurse**

9. August, 18 Uhr und 20 Uhr, Johannisheim Kath. Kirche Oberstdorf

**Musikalische Soirée**

Kursteilnehmer der Meisterkurse  
9. August, 20 Uhr, Haus Bergesgrün

**Wenn-Sinn Yang, Violoncello**

10. August, 19 Uhr, Fellhorn-Gipfel, Bergschau

**Signum Quartett, Konrad Elser, Klavier**

10. August, 20 Uhr, Fischen, Kurhaus Fiskina

**Arcis Saxophon Quartett**

11. August, 20 Uhr, Kleinwalsertal, Naturhotel Chesa Valisa

**Abschlusskonzert: munich brass connection**

„verrückt – verdreht – verschoben“

12. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Weitere Informationen unter [www.oberstdorfer-musiksommer.de](http://www.oberstdorfer-musiksommer.de) oder im Festivalbüro Telefon 08322/959-2005.

Kartenvorverkauf: Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer, Nebelhornstr. 25, 87561 Oberstdorf, Telefon 08322/959-2005, [kartenvorverkauf@oberstdorfer-musiksommer.de](mailto:kartenvorverkauf@oberstdorfer-musiksommer.de) und Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus, Prinzregentenplatz 1, 87561 Oberstdorf, Kartenvorverkauf Telefon 08322/700-290, [kartenvorverkauf@oberstdorf.de](mailto:kartenvorverkauf@oberstdorf.de), online buchen: [www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

## ÜBER 300 FUSSWALLFAHRER AUF DEM WEG NACH HOLZGAU



Fast hätte die Holzgauer Pfarrkirche die vielen Menschen nicht fassen können, die heuer zum zwanzigsten Mal von Oberstdorf übers Gebirge ins obere Lechtal gezogen sind. Über dreihundert Wallfahrer waren zusammen mit dem Oberstdorfer Pfarrer Peter Guggenberger auf dem Weg. Die traditionsreiche Wallfahrt der Holzgauer übers Gebirge nach Loretto ist seit über 350 Jahren bezeugt, die Wallfahrt von Oberstdorf hinüber nach Holzgau gibt es erst seit 1996, also seit 20 Jahren. Initiatoren waren damals Fritz Gentner und Pfarrer Peter Guggenberger. Zwei Jahre später entstand nahe beim Sperrbachtobel die Wegkapelle „Maria am Knie“ mit dem Hinterglasbild von Annelies Titscher. Es zeigt die Gottesmutter Maria mit den Oberstdorfer Lorettokapellen und den Kirchen im oberen Lechtal.

Um fünf Uhr früh machten sich die dreihundert Pilger auf den Weg und wurden mit einem wolkenlosen Himmel belohnt. Eine eingebrochene Schneebrücke im Sperrbachtobel meisterten die Wallfahrer mit Hilfe der Oberstdorfer Bergwacht und Hüttenwirt Martin Braxmair. Pfarrer Guggenberger freute sich besonders, dass mehrere Kinder mit ihren Eltern dabei waren. Der jüngste Teilnehmer war gerade vier Jahre alt.

Auf der Kemptener Hütte waren schließlich alle Wallfahrer beisammen und machten sich auf den Weg zum Mädelejoch

(1973 m), dem höchsten Punkt der Wallfahrt. Beim Gesang der Breitachtaler Jodler am Joch und später in der Holzgauer Pfarrkirche ging vielen das Herz auf. Bergab war erhöhte Konzentration und Trittsicherheit gefragt. Albert Titscher und alle Verantwortlichen waren sichtlich erleichtert, als alle wohlbehalten bei der Unteren Roßgumpenalpe angekommen waren. Die letzte Wegstrecke führte an den gewaltigen Simsfällen vorbei, bevor Holzgau mit seiner großen Pfarr-



Am „Oberstdorfer Platz“ in Holzgau mit Bürgermeister Blaas, Albert Titscher, Pfarrer Peter Guggenberger, Fritz Gentner (ganz rechts) und den jüngsten Wallfahrern.

kirche auftauchte. Die Oberstdorfer Wallfahrer wurden vom Holzgauer Bürgermeister Günter Blaas, Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Elmar Huber, Pfarrer Baumgartner und Tiroler Böllerschützen am „Oberstdorfer Platz“ willkommen geheißen, bevor alle zum großen Dankgottesdienst in die Holzgauer Pfarrkirche zogen, der von Holzgauer Jugendlichen musikalisch mitgestaltet wurde. In seiner Predigt ließ Pfarrer Guggenberger die Geschichte der Wallfahrt anklingen und erinnerte an den früheren Holzgauer Pfarrer Markus Sommer,

der 1992 die Holzgauer Wallfahrt neu angestoßen hatte. Beim geselligen Beisammensein im Holzgauer Gemeindesaal betonten die beiden Bürgermeister Laurent Mies und Günter Blaas die enge Verbundenheit beider Gemeinden, die nicht zuletzt durch die Wallfahrt alljährlich vertieft wird. Am 28. August wollen die Holzgauer wieder die 350-jährige Tradition fortsetzen und übers Gebirge nach Loretto pilgern. Dabei soll dann der neugestaltete „Holzgauer Platz“ im Ried seiner Bestimmung übergeben werden.

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### Spende für Schaut hin e.V.

800 Euro kamen am 23. Juni in der Kollekte beim Ökumenischen Berggottesdienst zum Sonnwendfest auf dem Nebelhorn zusammen. Passend zum Thema des Gottesdienstes „Licht ins Dunkel bringen“ war die Kollekte für den Oberstdorfer Verein „Schaut hin e.V.“ bestimmt. Der Verein widmet sich seit über dreißig Jahren Opfern sexueller und häuslicher Gewalt.



Pfarrer Roland Sievers (links) und Pater Dr. Rainer Meyer (rechts) überreichen der ersten Vorsitzenden des Vereins, Resi Kraft, den Scheck

### Frauenkreis

9. August, 14.30 Uhr, Ausflug

### Musikalischer Gottesdienst mit Flöte und Orgel

14. August, 10 Uhr

Es musizieren Annette Garbe (Flöten) und Bernd Ebener (Orgel), Liturgie und Predigt: Pfarrer Roland Sievers

### Sitztanz

16. August, 15 Uhr, mit Waltraud Paulus-Kruck

### Kreativkreis „Flotte Nadel“

Stricken leichtgemacht – mit Brigitte Stadler

9. und 23. August, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

19. August und 2. September, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

### Konzert für Orgel und Flöte:

#### „Die Lerche schwingt sich in die Luft“

14. August, 17 Uhr

mit Annette Garbe (Flöten) und Bernd Ebener (Orgel).

Eintritt frei; Spenden erbeten.

### Abendliedersingen im Grünen

10./17./24./31. August, jeweils um 19.30 Uhr

Ein kleiner Spaziergang am Abend und Singen im Grünen

mit Gästekantor Bernd Ebener; bei Regen im Gemeindehaus.

### Konzert der Wolga Kosaken

3. September, 20 Uhr

Mächtige Stimmen aus dem alten Russland;

Eintritt 17 Euro (Vvk im Oberstdorf Haus) und 19 Euro an der Abendkasse

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Markus Wiesinger, Pfarrer



## PAUL-BONATZ-HAUS

Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus.

Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf über die Walsenbrücke – Reute bis

nach Kornau erreichbar.

In kleinem Rahmen sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte möglich.

Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus jeden dritten Sonntag im

Monat. Am 21. August sind die Räume und Ausstellungen von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen.





www.tsvoberstdorf.de/

## ERFOLGREICH BEIM TUJU-4-KAMPF

Die Turngruppe des TSV Oberstdorf nahm Ende Juni am TuJu-4-Kampf in München-Laim teil. Der Einzelwettkampf bestand aus Turnen, Minitrampolin, Ropeskipping (Seilspringen) und Sprinten.

Die Turnerinnen konnten am Ende des Wettkampfes alle stolz auf ihre Leistungen sein und manche sogar das Treppchen in ihrer Altersklasse erklimmen:

Katharina Schugg 1. Platz

Marie-Therése Althaus 3. Platz

Lucia Heller 2. Platz

Verena Seelos 4. Platz

Lea Küchle 10. Platz

Petra Schuster 19. Platz.

Das Training der Turngruppe findet immer mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr und freitags von 17.00 bis 19.30 Uhr statt.

## JAHRESRÜCKBLICK 2015/2016 UND INIZIO-CUP 2016



Im vergangenen Spieljahr betreute die JFG Illerursprung e.V. wieder über 120 Jungs, die Fußball im obersten Allgäu spielen wollten. In allen Altersklassen war mindestens eine Mannschaft gemeldet.

**A-Junioren:** Das gesteckte Ziel – Qualifikation in eine Gruppe die zum Aufstieg in die Kreisliga berechtigt – wurde nicht erreicht. Erfreulich war das Erreichen des Viertelfinales im Sparkassen-Pokal. Dort schieden die A-Junioren gegen den späteren Sieger TV Haldenwang aus.

Trainer Hubert Lingg

**B-Junioren:** Von Rundenbeginn an zeigte sich, dass die Jungs um die Qualifikation in die Kreisliga mitreden wollten. Als Gruppenerster qualifizierten sie sich souverän. Auch die B2 konnte den einen oder anderen Sieg einfahren. Im Frühjahr spielte die B2 in der Gruppenliga und erreichte durch gute Leistungen den zweiten Platz. Herzliche Gratulation.

Trainer Stefan Rudolph, Richard Vogler, Steffen Symolka

**C-Junioren:** Mit zwei Mannschaften ging es in die Spiel-saison. Mit der C1 wusste man von Anfang, dass es ein schwieriges Jahr in der Kreisliga wird. Dies änderte sich auch im Frühjahr nicht und man wurde Tabellenvorletzter. Die Jungs spielen sicher im nächsten Jahr in der Kreisklasse im vorderen Feld um den Aufstieg mit.

Trainer Joseph Hatt, Ralf Böllmann, Christian Wucher, Josef Madarnas

**D-Junioren:** Mit über 35 Kindern konnten beim BFV zwei D-Juniorenmannschaften zum Spielbetrieb gemeldet werden. Die D1 spielte in der Kreisliga von Anfang an im unteren Tabellendrittel mit.

Der junge Jahrgang D2 gab in der Gruppe Oberallgäu eine gute Figur ab und spielte in der Tabellenmitte mit. Zum Abschluss reichte es zum 9. Tabellenplatz.

Trainer Lorenz Tauscher, Swen Tremmel, Gerhard Matlangowski

### INIZIO-CUP 2016

Beim alljährlichen Kleinfeldturnier am ersten Samstag im Juli führte die JFG sein beliebtes Turnier durch. Leider spielte das Wetter nicht optimal mit, daher musste kurzfristig das geplante B-Junioren-Turnier am Samstagabend abgesagt werden.

Bei den 15 angetretenen Mannschaften der D-Junioren gewann der Favorit Schwäbisch Hall. Bei den C-Junioren (16 Mannschaften) setzte sich der FC Kempten im Endspiel gegen den FC Füssen mit 2:0 durch.

Die JFG Illerursprung bedankt sich bei allen Sponsoren für die vielen Sachpreise. Jeder Spieler erhielt – wie versprochen – einen Preis. Großer Dank gilt den treuen und tollen Helfern, ohne die solch ein Turnier mit rund 400 Kindern und Jugendlichen nicht möglich wäre!



Unter Aufsicht – die beliebte „Seniorentour am Mittwoch“ des DAV, Sektion Oberstdorf, ging Ende Juni vom Hochgrat zum Falken. Der letzte Teil der Tour wurde von aufmerksamem Federvieh begleitet.

## DIE BREITACHTALER LADEN EIN

### Heimatabend „So klingt's bei is“

Am 31. August, ab 19 Uhr am Waldfestplatz in Tiefenbach (Richtung Breitachklamm) findet wieder ein Breitachtaler Heimatabend mit Standkonzert der Musikkapelle Oberstdorf statt. Zuerst spielt die Musikkapelle, dann zeigen vereins-eigene Gruppen, wie die Breitachtaler Jodler und die Plattler ihr Können. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Trio Rotspitzbüebe.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Der Eintritt ist frei.

### Breitachtaler Waldfest

Am 15. August, ab 11 Uhr am Waldfestplatz in Tiefenbach  
Im Programm: zum Frühschoppen die Ottacker Blasmusik und am Nachmittag und Abend die Musik „Starzlach-schwung“. Gruppen des G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach, wie die Jodlergruppe und große und kleine Plattler, zeigen ihr Können.

Mit Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung. Der Eintritt ist frei.



## CSU-FRAUEN-UNION

Bei der letzten Monatsversammlung stand das Thema Therme auf dem Programm.

Die Damen äußerten sich lobend über Sauberkeit und Freundlichkeit. Sie befürworteten den Standorterhalt, auch bei einem Neubau. Zu Gast an diesem Abend war Theresa Kraft vom Verein „Schaut hin e.V.“, sie berichtete über ihre Arbeit.

Beim Dorffest am 13. August bietet die CSU-Frauen-Union wieder hausgebackenen Kuchen und Kaffee an. Die Damen freuen sich über viele Besucher am Stand. Aus dem Erlös werden wieder soziale Projekte organisiert und finanziert. Die nächste Monatsversammlung ist am 7. September um

19 Uhr im Hotel Filser in Oberstdorf. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Von links: Irene Kraus, Resi Kraft, Marga Schreiber, Anni Thies

## EISSPORTCLUB OBERSTDORF

### Eiskunstlauf: Oberstdorfer holen Bundeskaderplätze

Die Erfolge der Oberstdorfer Eiskunstläufer in der vergangenen Saison haben sich ausgezahlt. Kein anderer Verein deutschlandweit hat mehr Bundeskadersportler als der Eissportclub Oberstdorf.

Allen voran erreichten die WM-Dritten Aljona Savchenko und Bruno Massot als einzige Eiskunstläufer in Deutschland die A-Kadernorm. In den B-Kader schaffte es ein weiteres Paar: Mari Vartmann und Ruben Blommaert. Unter Vorbehalt eines weiteren Leistungsnachweises im Herbst haben auch die Eistanzer Kavita Lorenz und Panagiotis Polizoakis sowie Jennifer Urban B-Kaderstatus. Bei den Herren können sich Alexander Bjelde und Franz Streubel über die Zugehörigkeit im B-Kader freuen.

Die Junioren-Eistanzer Ria Schwendinger und Valentin Wunderlich haben die Punkte für den C-Kader erreicht, sowie auch Sandrine Hofstetter und Junioren-Einzelläufer Catalin Dimitrescu. Auch die ganz junge Nachwuchsläuferin Nicole Calderari erlief sich den D/C-Kaderstatus. Die für den Kaderstatus erforderlichen Punktzahlen mussten jeweils mindestens bei einem nationalen und bei einem internationalen Wettbewerb im Laufe der Saison erreicht werden.

### Stars auf Eis

Schaulaufen am 26. August um 20 Uhr

Der Eissport-Club Oberstdorf präsentiert seine Stars auf Eis. Mit drei von vier Startern bei den ISU Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften 2016 in Boston/USA gehört der ECO zu den erfolgreichsten Eissport-Vereinen in Deutschland.

Mit dabei sind das deutsche Eiskunstlauf-Traumpaar, die aktuellen Vize-Europameister und Gewinner der WM-Bronzemedaille in Boston, Aljona Savchenko und Bruno Massot. Weitere internationale Spitzenläufer wie Gary Beacom, Ria Schwendinger und Valentin Wunderlich, Anton Kempf und weitere Kufenkünstler stehen auf dem Programm. Für Choreografie und Moderation sorgen Gary Beacom und Alexander König.

Einlass: 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Eissportzentrum Oberstdorf, Tel. 08322/700-530, [www.eissportzentrum-oberstdorf.de](http://www.eissportzentrum-oberstdorf.de) und Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290, E-Mail: [kartenvorverkauf@oberstdorf.de](mailto:kartenvorverkauf@oberstdorf.de)



## SKICLUB OBERSTDORF

Bewegtes Jahr für quicklebendigen Verein



Die Freude und Erleichterung über die endlich erfolgreiche Bewerbung für die Nordische Ski-WM 2012 sitzen noch tief bei denen, die dabei waren in Cancun. Entsprechend eindrucksvoll gestalteten der Skiclub-Vorsitzende Dr. Peter Kruijer und SVG-Geschäftsführer Stefan Huber ihren Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr bei der Jahreshauptversammlung. Nach der Siegesfeier gehe es jetzt an die Vorbereitungsarbeiten. „Wir müssen einiges tun, denn die Anlagen von 2005 sind inzwischen in die Jahre gekommen“, meinte Kruijer. Der Rückblick gab Aufschluss über ein sehr bewegtes Vereinsjahr in und um die Erdinger Arena mit einem Mammutprogramm, mit großen Highlights wie dem Tourneeauftritt und einem deutschen Sieg, mit vielen regional und national bedeutenden Sportevents, mit dem Bau der HS-60-Schanze und Kulturtupfern wie dem Kino unterm Sternenzelt.

Auf ein erfolgreiches Jahr in der Erdinger Arena blickte Stefan Huber zurück. Noch nie hatte das Stadion unterm Jahr so viele Besucher. 70.000 Menschen besichtigten die Arena. 45.000 Trainingssprünge wurden absolviert und 150 Tagungen und Events betreut. Beschwerlich sei im vergangenen Jahr die Schneesituation im Vorfeld der Vierschanzentournee und vor allem der Tour de Ski gewesen. Vor der Wahnsinnsleistung der Langlauf-Abteilung, die trotz aller Wetterkapriolen eine hervorragende Wettkampfstrecke gezaubert hatte, zogen Kruijer und Huber den Hut.

Ihr Organisationstalent können in den kommenden Monaten wieder alle gemeinsam beweisen bei Events wie dem Sommer-Grand-Prix, der 65. Tournee, der Tour de Ski, dem Damen-Weltcup und dem Skiflug-Weltcup im Februar auf der dann umgebauten Flugschanze. Und natürlich bei den zahlreichen Veranstaltungen für die Wintersport-Talente, die den Skiclub Oberstdorf mit seinen über 2.000 Mitgliedern lebendig halten wie eh und je. In den einzelnen Abteilungen ist von Nachwuchssorgen nichts zu spüren, wie die Sportwarte Hans Lohr (Langlauf), Michael Rydzek (NK/Skisprung)

und Cornel Becherer (alpin) berichteten. Ob im Skispringen, im Langlauf oder im Alpinski, ob bei FIS-Rennen, Europacups oder Schülerwettkämpfen, überall mischen Oberstdorfer Athleten mit.

Die Teilneuwahlen bestätigten folgende Positionen: 1. Vorsitzender Dr. Peter Kruijer, Kassier Andreas Gehring, Sportwart alpin Cornel Becherer, Referent Langlauf Rolf Schairer, Sportwart NK/Sp Michael Rydzek, Referent Sprunglauf Hans Wegmann, Referent Langlauf Veranstaltungen Werner Kolb, Kassenprüfer Adalbert Schall.

### Ehrungen

65 Jahre: Georg Düll, Georg Rees, Dr. Thaddäus Steiner, Florian Vogler, Anni Wörz

60 Jahre: Barbara Luitz, Dr. Hans-Jürgen Tauscher

50 Jahre: Ursula Bickel, Franz Brutscher, Thomas Dünsser, Ute Fischer, Albert Geiger, Joachim Geiger, Johannes Geiger, Jürgen Geiger, Wilhelm Geiger, Birgit Hartmann, Klaus Hartmann, Manfred Herzog, Peter Jäger, Heidi Kretschmer, Doris Metz, Thomas Müller, Rene Scharf, Maximilian Schraudolf, Otmar Schuster jun., Josef Sieber, Anneliese Vogler

40 Jahre: Marco Balcon, Michael Bechteler, Christine Geiger, Brigitte Geissler, Martin Geissler, Christl Hartmann, Christian Heckmair, Karl Hiemer, Konrad Hiemer, Antonie Hofmann, Klaus Holzinger, Johanna Huber, Horst Jordan, Luitpold Lipp, Brigitte Martin, Günter Marzahn, Christian Mühlich, Florian Niederacher, Karl Schädler, Rosemarie Schöll, Edmund Seiller, Gustav Stempfle, Albert Titscher, Anton Titscher, Christian Titscher, Mariele Titscher, Rosemarie Titscher, Elisabeth Vogler, Wilfried Vogler, Britta Weddige, Andreas Weiß

25 Jahre: Barbara Burkart, Gerhard Freudig, Helga Geiger, Pius Robert Geiger, Ursi Geiger, Georg Geiger jun., Florian Genster, Petra Genster, Steffen Hacker, Michael Hartmann, Magnus Kiesel, Martin Kiesel, Martina Kiesel

## OBERSTDORF WIRD MEISTER IN DER KREISKLASSE 1

Grund zur Freude im Tennisclub Oberstdorf



Die U18-Juniorenmannschaft des TC Rot-Weiß behauptete sich in der Kreisklasse 1 und feierte nach sechs Begegnungen ausgelassen ihren 1. Tabellenplatz.

Mit Kanter Siegen über den TC Sonthofen-Schwarzenstein, SSV Wildpoldsried, TV Kempten, TSV Sulzberg und den TC Kempten, die die Mannschaft jeweils mit der Höchstpunktzahl von 14:0 gewann, sowie einem 11:3 gegen den TSV Dietmannsried war die Meisterschaft dem Oberstdorfer Quartett nicht mehr zu nehmen.

In der gesamten Spielzeit verloren die Oberstdorfer nur ein Doppel, alle anderen Begegnungen entschieden sie für sich.

So stehen sie mit 12:0 Punkten und 81:3 Matchpunkten sowie 70:2 gewonnenen Sätzen an der Tabellenspitze. Dies bedeutet den Aufstieg in die Bezirksklasse in der kommenden Spielsaison.

Auch die U14-Mannschaft um Mannschaftsführer Felix Porkert schlug sich wacker und errang einen achtbaren 5. Rang. Mit Siegen über den TV Kempten, den TSV Durach und den TTC Füssen erreichte das Team 6:8 Tabellenpunkte.

Trainiert werden die Spieler von den Verbandstrainern Jürgen und Beate Hell, Unterstützung in der Matchpraxis erhalten sie von Stefan Fink.

## NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112  
 Polizei-Notruf Tel. 110  
 Gehörlosennotruf Fax 0831/96096682  
 Krankentransport Tel. 0831/19222  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117  
 Zahnärztlicher Notdienst [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

## „SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!“

Montag, 22. August, von 16.30 und 20 Uhr  
 BRK-Haus der Senioren, Holzerstraße 17, Oberstdorf

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

**Dienstag, 9.08.2016**  
 19.30 Uhr Bauausschuss  
 Altes Rathaus, Sitzungssaal

**Donnerstag, 11.08.2016**  
 19.30 Uhr Marktgemeinderat  
 Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter [www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html](http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html).

## ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT- ANNAHME OBERSTDORF

Samstag 9 bis 11.30 Uhr

Aufgrund der Hochwasserschutz-Baumaßnahme in der Rubinger Straße öffnet die Kompostieranlage immer nur am Samstagvormittag.

ZAK Kempten stellt Grüngut-Container im Wertstoffhof Oberstdorf zur Anlieferung von haushaltsüblichen Mengen zur Verfügung.

Anlieferer mit größeren Mengen müssen auf andere Annahmestationen ausweichen, bzw. können an den Samstagen in der Kompostieranlage Grüngut anliefern.

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter [www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunaldienste/kompostierungsanlage.html](http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunaldienste/kompostierungsanlage.html) und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

## FAMILIENKALENDER

### Geburten

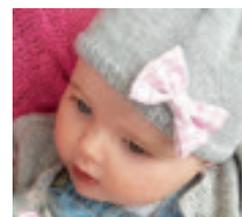
19.06.2016 Charlie Fritz Wilhelm  
 Eltern: Pia Wilhelm, geb. Schraudolf, und Jörg Thomas Wilhelm, Am Bannholz 52, Oberstdorf  
 27.06.2016 Annalena Seestaller  
 Eltern: Jennifer Seestaller, geb. Wilhelm, und Anton August Seestaller, Buchenhainweg 8a, Oberstdorf

### Eheschließungen

16.06.2016 Ines Grallert und Harald Wohner, Am Schelmenhag 20, Oberstdorf  
 24.06.2016 Ayse Yalcin und Lukas Berkold, Dietersberg 13, Oberstdorf

### Sterbefälle

31.05.2016 Ida Pillmeier, geb. Koch, Holzerstraße 17, Oberstdorf  
 10.06.2016 Sophie Regina Hummel, geb. Stummböck, Kornau 20, Oberstdorf  
 18.06.2016 Emil Rudolf Josef Gürtler, Freibauernstraße 12, Oberstdorf  
 20.06.2018 Hans Reimar Tholl, Nebelhornstraße 15, Oberstdorf  
 22.06.2016 Irmgard Katharina Kruijer, geb. Stepp, Ludwigstraße 2, Oberstdorf  
 24.06.2016 Michael Weber-Reitingen, Hermann-von-Barth-Straße 27, Oberstdorf  
 25.06.2016 Maria Gürtler, geb. Ender, Freibauernstraße 12, Oberstdorf



## OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Die Bücherei ist von 1. bis 12. August geschlossen.

### Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

### Buchtipps im August

Cara versucht Fuß auf dem Heiratsmarkt zu fassen. Natürlich nur beruflich. Als Floristin entwirft sie romantische Blumenarrangements für den großen Tag. Privat glaubt Cara schon lange nicht mehr an die Liebe, und mit ihrem Ehemann ist es aus. In ihrem Leben läuft es wirklich alles andere als rund: Ihr Assistent will lieber für die Konkurrenz arbeiten, ihr strenger Vater fordert sein Geld zurück, und ein Hundedieb hat es auf ihren Vierbeiner abgesehen. Warum nur sieht der Kerl so unverschämt gut aus? Sommerflair, Blumen und viele Hochzeiten – zurücklehnen und einfach genießen.



## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr  
Freitag 14 – 17 Uhr  
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingebichl 2, Oberstdorf

Kontakt: [www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html](http://www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html),  
Tel. 0831/25282-36 oder -37

[www.kuechenecke-jk.de](http://www.kuechenecke-jk.de)

Ihr Küchenspezialist  
im Oberallgäu



### Das Wirtshaus

Reichenbach 8 · Oberstdorf

Öffnungszeiten  
im August:

Mo. bis Sa. 17.00 bis 21.00 Uhr  
So. 11.30 bis 14.00 Uhr  
und 17.00 bis 21.00 Uhr.

Die Küche schließt je eine halbe  
Stunde vorher. Kein Ruhetag.

Telefon 08326/7923  
[www.daswirtshaus-allgaeu.de](http://www.daswirtshaus-allgaeu.de)

### Hundezwinger, Metallzaun grün

4,80 m x 5 m x 2,20 m mit großer  
Hundehütte und Überdachung  
für 450,- € abzugeben.

Tel. 08375/1082 oder 0172/8302519

Redaktionsschluss  
ist am Freitag,  
12. August 2016

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

**MW** Möbelhaus Wasle  
GmbH & Co. KG  
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walslerstraße 32 – 34  
87561 Oberstdorf  
[www.wasle.de](http://www.wasle.de)

Telefon 08322/4632  
Telefax 08322/2145  
[Wasle@T-Online.de](mailto:Wasle@T-Online.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Markt Oberstdorf  
Prinzregenten-Platz 1  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/700-700  
[www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

**Redaktion:**  
Miriam Frietsch  
Wolfgang Ländle  
Christine Uebelhör  
Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwort-  
lich für den Anzeigenteil:**  
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Konzept und Gestaltung:**  
MS&P Creative  
Consultants GmbH  
[www.ms-p.biz](http://www.ms-p.biz)

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
Markt Oberstdorf, privat,  
Max Zellhuber, Sabine Meier,  
Manfred Pudell, Martin Wein-  
mann (Allgäu Events GmbH &  
Co. KG Sonthofen),  
AELF Kempten

**Titelfoto:**  
Rubihorn/Gaisalpsee  
Marita Jäger

**Erscheinungsweise:**  
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER  
erscheint am Freitag,  
2. September 2016.  
Beiträge bitte per E-Mail an  
[redaktion@markt-oberstdorf.de](mailto:redaktion@markt-oberstdorf.de).

Der OBERSTDORFER wird  
kostenlos an alle Haushalte  
in Oberstdorf verteilt.

Wir sind  
umgezogen!



PRAXIS FÜR  
PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE  
CHRISTIAN UND VERA TITSCHER

Hauptstraße 3 in Oberstdorf

Telefon (08322) 606440  
[info@praxistitscher.de](mailto:info@praxistitscher.de)  
[www.praxistitscher.de](http://www.praxistitscher.de)

reithallenweg 16  
+49(0)8322/1370

**Uiba Molar geht  
vom 8. bis 20. 8. 16  
2 Wucha in Urlaub.**

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

**LUMEN** BESTATTUNGEN  
HARALD WÖLFLE

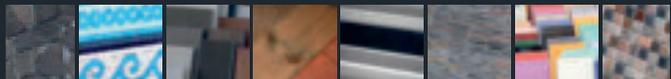
87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG [info@bestattungen-woelfle.de](mailto:info@bestattungen-woelfle.de)  
Grüntenastraße 17 Zillenbachstraße 3 [www.bestattungen-woelfle.de](http://www.bestattungen-woelfle.de)  
Telefon 08321.855 69 Telefon 08324.9533 95



**In Oberstdorf „anonym“ Gold und Silber kaufen!**  
**www.goldundsilberkontor.de**

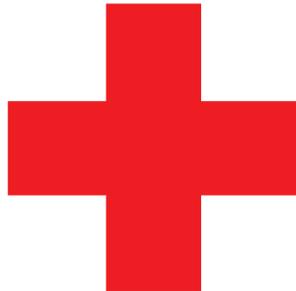
www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV

**WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!**

Klammstraße 19 · 87561 Oberstdorf/Tiefenbach · Tel.: 08322.3664



**Haus der Senioren in Oberstdorf**

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

**BRK Haus der Senioren**  
**Tel. 08322 / 9799 - 0**

**STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG**



**PROBST**  
*Stein und Design*  
 Sonthofen

Büro: Altstädter Str. 12  
 Ausstellung: Friedhofstraße/  
 Ecke Grüntenstraße

☎ 0 83 21 - 6 07 66 29

**WWW.PROBST-NATURSTEIN.DE**

**GARAGE (oder Carport) in JAUCHEN/Oberstdorf**  
 zur langfristigen Anmietung baldmöglichst gesucht  
 (Nähe Jauchen 17, Klinik Allgäuer Bergbad, oder Umkreis ca. 1 km).

Dr. med. Jürgen Schneider,  
 Chefarzt der Klinik

Kontakt: bitte privat 08303-2090552  
 oder Klinik 08322-913-0



**SOLANA Oberstdorf**  
**SALZGROTTE**  
 www.salzgrotte-oberstdorf.de

Metzgerstr. 7  
 87561 Oberstdorf  
 Tel. 08322 - 4015371

.....  
**Täglich 10 bis 17.45 Uhr**  
 auch an Sonn- & Feiertagen



**HUBER**  
 Landschaft bewegen

Josef Huber · Oberstdorf  
 Mobil: 0175 597 25 30  
 www.landschaftbewegen.de

Schreibbaggerarbeiten  
 Alp- & Wanderwegsanierung  
 Garten- & Landschaftsgestaltung  
 Pflasterarbeiten  
 Natursteinmauern  
 Gartenpflege

**Natursteinmauern**

Ihre Heimatzeitung  
 2 Wochen **kostenlos!**



✂ Ja, ich möchte meine Heimatzeitung für 2 Wochen kostenlos und völlig unverbindlich testen. 3

**Die Lieferung endet nach diesen 2 Wochen automatisch, das versprechen wir Ihnen!**

\_\_\_\_\_

Gewünschte Ausgabe

\_\_\_\_\_

Name, Vorname

\_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort

\_\_\_\_\_

Telefon-Nummer, E-Mail

\_\_\_\_\_

Ich gestatte dem Allgäuer Anzeigebblatt/der Allgäuer Zeitung, mir telefonisch, schriftlich und per E-Mail interessante Angebote rund ums Abo zu unterbreiten.

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Auf eine wiederholte Probelieferung besteht kein Anspruch. Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich während der Probelieferung anrufen.

Coupon einsenden an: Allgäuer Anzeigebblatt, Vertrieb,  
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt.  
 Schneller geht's per Fax (08323) 802-165, Telefon (08323) 802-161  
 oder per E-Mail: vertrieb@allgaeuer-anzeigebblatt.de

Mit Ihrer Heimatzeitung sind Sie hautnah vor Ort – Sie erhalten täglich Fakten, Hintergrundberichte, Nachrichten und Neuigkeiten aus Ihrer Region, der nächsten Umgebung und aus aller Welt.

**Allgäuer Anzeigebblatt**

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Weinstube Luitpold**  
Luitpoldstraße 11  
Oberstdorf  
Telefon 08322/9598595

**Bistro Relax**  
Walsersstraße 1  
Oberstdorf  
Telefon 08322/7851



*Cafe  
Bistro Relax*  
...das Restaurant



**Gute Küche und erlesene Weine.**

**Anzeigenschluss**

**ist am Donnerstag, 25. August 2016, 12 Uhr**

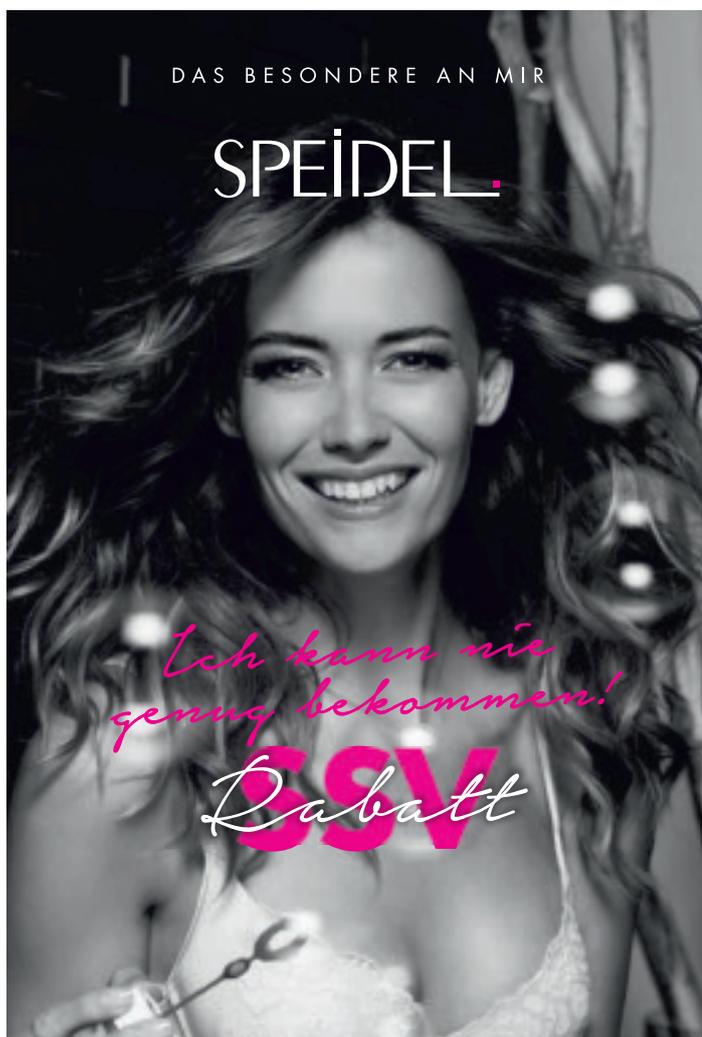


**Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf**

Wartung aller Systemkomponenten  
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

[www.stolz-luft.de](http://www.stolz-luft.de)



Genießen Sie den Sommer in vollen Zügen und freuen Sie sich auf attraktive Angebote beim Sommerschlussverkauf in unserem Outlet-Store.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPEIDEL GmbH  
Nebelhornstr. 10  
87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

*Aktionszeitraum*  
**30.7. – 13.8.**



ab 24,90 Euro

**GLANZ** ● Punkt

Oberstdorf · Hauptstr. 10 · (08322) 9599613  
[www.glanzpunkt-hollfelder.de](http://www.glanzpunkt-hollfelder.de)



**Allianz  Bernhard** Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

FirmenFachAgentur TÜV zertifiziert Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf [allianz-bernhard.de](http://allianz-bernhard.de)

# Malermeister

## Manfred Klatt

Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

Rechbergstraße 7 · 87561 Oberstdorf  
Tel.: 08322 / 959 18 89 · [malerbetrieb.klatt@t-online.de](mailto:malerbetrieb.klatt@t-online.de)



**logopädie**  
Logopädische Praxis Kuhnle



**ergotherapie**  
Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

**Die logopädische Behandlung beinhaltet:**  
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

**Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:**

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



**IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM**



Erweiterung Bäckerei Härle

3D Animation

**ARCHITEKTEN  
BAUINGENIEURE  
STÄDTEPLANER  
ENERGIEBERATER  
BRANDSCHUTZPLANER**

Creaplan Metzler GmbH  
Immenstädter Str. 29  
87544 Blaichach  
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

[www.creaplan-metzler.com](http://www.creaplan-metzler.com) [info@creaplan-metzler.com](mailto:info@creaplan-metzler.com)



## OFEN ZETTLER

Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH  
Pfarrstrasse 5 • 87561 Oberstdorf  
Tel. 08322 - 983 60 • Fax - 15 93  
E-mail: [info@ofen-zettler.de](mailto:info@ofen-zettler.de)

Öffnungszeiten Juli + August: Mo – Fr: 8.30 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen  
Samstag: Termine nach tel. Absprache möglich

Wir heizen ein.

**Wir machen Ihre Steuererklärung.**

**Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.**

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

# lohi

Das lohnt sich.

Hessenwinkel 2  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322 3616

[www.lohi.de](http://www.lohi.de)

## GANZ SCHÖN AUFGEBREZELT!

PASST, WIE FÜR SIE GEBACKEN.



BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Optik Müller GmbH  
87561 Oberstdorf  
Bahnhofplatz 7  
Tel. 08322-3156

[oberstdorf@optik-mueller.de](mailto:oberstdorf@optik-mueller.de)



**OPTIK MÜLLER**  
[www.optik-mueller.de](http://www.optik-mueller.de)

# KLETTERSTEIG-SET-PREIS

 PIUMA 230 PRO



~~119,95~~

 EXPLORER



~~64,95~~





~~99,95~~

Set: ERGO TEC, 3-teilig

~~284,85~~

**99,-**

 **Sport-Markt**

OBERSTDORF • SONTHOFEN • FÜSSEN • OBERSTAUFEN

MO - SA 9.00 - 19.00 UHR

1803 Edition  
made in Europe



Komfortabler, vielseitiger Allround-Schuh. Perfekt dämpfende Zwischensohle mit Stabilisierung. Griffige, sichere Außensohle mit wasserdichtem GTX-Futter.

Da. Gr. 3,5-9  
He. Gr. 6,5-13



KOMPROMISSLOS

~~149,95~~

**99,95**

Weststr. 12 • Oberstdorf  
Mo. - Fr. 9 - 19, Sa. 9 - 18 Uhr

**SCHRATT**  
— seit 1803 —